

Tourenbezeichnung: „Siegthal-Bachpassage – Eine Wanderung zwischen Mittelalter und Moderne“

Der Natursteig Sieg und die Erlebniswege der Naturregion Sieg sind eine perfekte Wanderinfrastruktur um die schöne Landschaft im Siegtal auf naturnahen und abwechslungsreichen Wegen zu entdecken. Mal folgt man Wiesenwegen am Siegufer, mal geht es über Pfade steil bergan auf die bewaldeten Höhen des Mittelsieg-Berglandes. Der Talabschnitt zwischen Merten und Stadt Blankenberg ist geprägt von still-verwunschenen Bachtälern und dem mittelalterlichen Städtchen Blankenberg mit seiner imposanten Burgranlage hoch über der Sieg.

Datum: Sonntag, 29.11.2026

Guide:



Dipl.-Geograph Michael Schulze, zertifizierter
Tourenleiter mit Schwerpunkt
Landschaftserleben

Treffpunkt: 10:30 Uhr, S-Bahn-Haltepunkt Blankenberg (Sieg) (Adresse: Am Burghart 10, 53733 Hennef). Parkplätze sind dort vorhanden.

Anreise Mit dem Auto: Aus Richtung Köln / Bonn: Die BAB 560 bis Autobahnende, dann die L 333 (Siegthalstraße) bis zum Bahnhof Blankenberg, der Bahnhof ist von der Landesstraße aus ausgeschildert.

Mit dem ÖPNV: Mit dem Zug (S 12) bis zum Halt „Blankenberg“
(Anbindung aus Richtung Köln / Bonn durch S-Bahn im Stundentakt)

Verpflegung Rucksackverpflegung. Einkehr in Stadt Blankenberg.

Dauer: Ca. 5:15 h insgesamt (ca. 16,5 km, 251 Höhenmeter)

Schwierigkeitsgrad: mittel, einige wenige steilere Anstiege

Mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, beste Wanderlaune...

Tourenbeschreibung

Vom Haltepunkt Blankenberg aus gelangen wir über schmale Pfade schnell ans Ufer der Sieg. Den Fluss begleiten wir nun bis Merten auf einem traumhaft schönen Uferweg / Uferpfad bis kurz vor Merten. Vom dortigen Bahnhof aus ist es nur ein kurzer Weg bis zum Schloss Merten, einer ehemaligen Klosteranlage, die mit einem schönen Park im neobarocken Stil zum Verweilen einlädt.

Nach Querung der Sieg führt uns der Weg in das romantische Krabachtal und weiter entlang des Ravensteiner Baches aufwärts Richtung Süchterscheid. Vom Freizeit- und Verkehrstrubel im Siegtal ist hier nicht mehr viel zu spüren. Die Ruhe und Abgeschiedenheit der Bachtäler ist perfekt zum Auftanken. In Süchterscheid angekommen lohnt sich ein Blick in die dortige Wallfahrtskirche. Nach diesem sakral-architektonischen Erlebnis wartet nun wieder herrliche Natur auf uns: Durch lichten Buchenwald erreichen wir das Naturschutzgebiet Ahrenbach im Adscheider Tal. Auf verwunschenen Pfaden durchwandern wir dieses besondere Bachtal und steigen schließlich zur hoch über dem Siegtal gelegenen Stadt Blankenberg auf.

Bis ins 19. Jahrhundert hinein eigenständige Stadt (daher der offizielle Name „Stadt Blankenberg“) empfängt uns der heutige Ortsteil von Hennef mit einem mittelalterlichen Ortskern und einer pittoresken Atmosphäre. Wir lassen das romantische Flair bei einer gemütlichen Einkehr auf uns wirken. Anschließend geht es vorbei an der Ruine Blankenberg und tollen Ausblicken hoch über der Sieg Richtung Tagesziel. Wir lassen den Blick ein letztes Mal über das Siegtal schweifen und steigen dann hinab nach Hennef-Stein. Von dort aus sind es knappe zehn Minuten zu Fuß zum Bahnhof Blankenberg.